

Niederschrift über die 66. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 23.10.2025

Ort: Rathaus Wollbach

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Themen

Öffentlicher Teil.....	3
TOP 1: Weiterführung Beratungsgutscheine ab 2026	3
Top 2: Abstimmung Lenkungsgruppentermine 2026	3
Top 3: Aktuelle Informationen zum Projekt hausärztliche Versorgung	3
Top 4: Aktuelle Informationen zum Infotag Jugend und Beruf 2026	4
TOP 5: Aktuelle Informationen zum Projektauftrag Regionalbudget 2026.....	4
TOP 6: Sonstiges.....	5
8. Musikalischer Seniorennachmittag.....	5
Redakteur für NES-Allianz-Veranstaltungen/Lenkungsgruppensitzungen	5
gemeinsames NES-Allianz-Modul in Gemeinde-Apps	5
Anfrage zur Organisation eines Vortrags "KI in der Verwaltung?"	6

Anwesend

Erste Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt a.d. Saale (erst 15:45 Uhr)
Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Michael Kastl	Stadt Münnerstadt
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier
Sonja Rahm	Gemeinde Schönaa a.d. Brend
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

Schriftführung

Hannah Braungart	Umsetzungsbegleitung
Dina Walter	Umsetzungsbegleitung

Nicht anwesend

Erste Bürgermeister

Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben

Verwaltung

Maximilian Pfister, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
Stefan Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnerstadt
Heiderose Wilde-Grünwald, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale
Christina Saal, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Weitere Abwesende

Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld
Andrea Back	Kreisentwicklung Bad Kissingen

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Straub begrüßt zur 66. Lenkungsgruppensitzung im Rathaus in Wollbach. Er übergibt das Wort an die Umsetzungsbegleitungen Hannah Braungart und Dina Walter.

TOP 1: Weiterführung Beratungsgutscheine ab 2026

Dina Walter berichtet, dass sich die Beratungsgutscheine auf einem gleichbleibenden Niveau eingependelt haben und im Schnitt ca. zehn Gutscheine pro Jahr ausgestellt werden. Die damit verbundenen Kosten sind überschaubar. Die Lenkungsgruppe legt fest, dass das Instrument Beratungsgutscheine auch 2026 weitergeführt werden soll, da es eine gute Ergänzung und Nutzen für Beratungssuchende darstellt. Der Beratendenpool soll beibehalten werden, es werden keine Ergänzungen gewünscht.

Top 2: Abstimmung Lenkungsgruppentermine 2026

Hannah Braungart stellt die Lenkungsgruppentermine für 2026 vor und erfragt, ob hierzu bereits Terminkollisionen bekannt sind. Die Lenkungsgruppe zeigt sich mit den vorgeschlagenen Terminen einverstanden. Lediglich der Termin für den Empfang Regionalbudget 2026 soll verschoben werden, da der 13.10.2026 als Termin für einen Betriebsausflug mit inkludierter Klausurtagung mit Übernachtung verwendet werden soll.

Die Klausurtagung/Betriebsausflug könnte im Krummbachtal in Schönau a. d. Brend abgehalten werden. Die Buchungsmöglichkeit soll durch die Umsetzungsbegleitung abgeklärt werden.

Folgende neuen Termine werden per Outlook an die Lenkungsgruppe versendet:

- 05.02.2026
- 19.03.2026
- 23.04.2026 (mit Verabschiedung der ausscheidenden BM)
- 18.06.2026
- 23.07.2026
- 24.09.2026
- 13.10.2026 Betriebsausflug & Klausurtagung mit Übernachtung (vgl. im Hotel Krummbachtal; Schönau/B.)
- 12.11.2026
- 16.12.2026 (mit weihnachtlichem Mittagessen ab 12:30 Uhr)

Top 3: Aktuelle Informationen zum Projekt hausärztliche Versorgung

Aktuelle Informationen sind den Präsentationsfolien zu entnehmen.

Nachdem sich Bgm Kastl für den Vorstand gemeldet hat und die zweite Vorstandsposition ärztlich besetzt werden soll, ist im Vorfeld noch zu klären, wer Bevollmächtigter der Genossenschaft wird.

Dina Walter erläutert, dass der Bevollmächtigte als Bindeglied zwischen der Generalversammlung und dem Vorstand fungiert und dem Vorstand gegenüber ggf. die gebündelten Interessen der Generalversammlung vertritt. Außerdem nimmt der Bevollmächtigte den Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbands zur jährlichen, zahlenmäßigen Pflichtprüfung der Genossenschaft entgegen und dient als Ansprechpartner für den Prüfer.

Im Vorfeld dieser Sitzung wurde Bürgermeister Johannes Hümpfner gefragt, ob er sich aufgrund seiner beruflichen Qualifikation vorstellen könnte, diese Aufgabe zu übernehmen. Bürgermeister Hümpfner lehnte jedoch ab.

Aus der Runde wird Georg Straub vorgeschlagen, der u.a. durch seine berufliche Qualifikation für diesen Posten sehr gut geeignet ist. Georg Straub ist bereit, den Posten zu übernehmen. Aus der Runde gibt es hierzu ausschließlich Zustimmung.

Nachdem die Frage aufgekommen war, ob alle Mitglieder der Genossenschaft gemeinsam zur Unterzeichnung zum Notar einbestellt werden, wird geklärt, dass dies nicht notwendig ist, sondern dies über den Vorstand erledigt wird.

Dina Walter stellt das Programm der Gründungsversammlung mit anschließender 1. Generalversammlung vor und weist darauf hin, dass beide Veranstaltungen als nichtöffentliche Veranstaltungen geplant sind.

Nach der Gründungsversammlung sollen parallel zur Laufzeit des Förderprojekts in Münnernstadt, in dem nach der Genossenschaftsgründung schwerpunktmäßig der Aufbau des MVZ Münnernstadt ansteht, die weiteren, flankierenden Projektanträge über die Stadt Bad Neustadt, die VG Bad Neustadt und die VG Heustreu gestellt werden. Inhaltlich wird hierbei Diomedes unterstützen. Für die Formalien der Antragstellung sind die Verwaltungen in Zusammenarbeit mit der Umsetzungsbegleitung zuständig.

Ggf. kann für die Antragstellung auch Diomedes beauftragt werden, was allerdings für die jeweilige Verwaltung zusätzliche Kosten verursacht.

Bgm Kastl berichtet, dass er kürzlich eine konkrete Anfrage aus Nüdlingen erhalten habe, inwiefern Unterstützung bei der Nachbesetzung einer Praxis, die vor der Aufgabe steht, über die NES-Allianz geleistet werden kann. Er hat zunächst vertröstet, da zunächst die NES-Allianz die geplanten tragfähigen Strukturen aufbauen muss, bevor die Kreise weitergezogen werden können. Michael Kastl ist davon überzeugt, dass es weitere Nachfragen geben wird, sobald die ersten Ärzte ihre Praxis eingebracht haben und der MVZ-Betrieb sich gut eingespielt hat.

Top 4: Aktuelle Informationen zum Infotag Jugend und Beruf 2026

Dina Walter berichtet vom Treffen des Koordinationsarbeitskreises, das am Vormittag stattgefunden hat.

Es gab überwiegend positive Rückmeldungen zu dem sich verfestigenden Plan, ein Messezelt zur Verbindung der Wirtschaftsschule und der Berufsschule aufzubauen. Voraussichtlich werden alle Aussteller somit im Erdgeschoss, Messezelt und punktueller Nutzung des 1. OG einen Standplatz bekommen. Somit entsteht voraussichtlich ein Messeerlebnis, bei dem die weitläufigen Standorte als zusammenhängende Veranstaltung empfunden werden.

TOP 5: Aktuelle Informationen zum Projektaufruf Regionalbudget 2026

Zum Regionalbudget 2026 schildert Hannah Braungart, dass der Aufruf für das Förderjahr 2026 erfolgt ist. Die Bewerbungsfrist für Kleinprojekte ist der 12.12.2025. Die Lenkungsgruppe wird gebeten in ihren Netzwerken für das Instrument zu werben und die Plakate in den Kommunen zu verteilen. Hannah Braungart informiert, dass die Bepunktung in den Kategorien dieses Jahr x 10 erhöht wird, was lediglich eine Vereinfachung für die Berechnung in der Matrix des Entscheidungsgremiums darstellt und ansonsten keinen Einfluss auf die Bewertung der Projekte nimmt.

Des Weiteren wird der Zeitplan aufgezeigt, bei dem sich zum Vorjahr keine Änderungen ergeben haben.

TOP 6: Sonstiges

8. Musikalischer Seniorennachmittag

Dina Walter lädt zum 8. Musikalischen Seniorennachmittag am 12.11.2025 nach Heustreu ein und bittet die Bgm darum, die Plakate in ihren Aushangkästen und weiteren einschlägigen Orten aufhängen.

Redakteur für NES-Allianz-Veranstaltungen/Lenkungsgruppensitzungen

Dina Walter hat den pensionierten Journalisten Klaus-Dieter Hahn angefragt, ob er bereit wäre für die NES-Allianz die regelmäßige Berichterstattung über die Lenkungsgruppensitzungen und weitere Veranstaltungen der NES-Allianz zu übernehmen. Grundsätzlich wäre dieser bereit, stellt sich aber eine gewisse Honorierung hierfür vor.

Eine Anfrage bei der Streutalallianz, die bisher jemanden für die Berichterstattung beschäftigt haben, liegt bei 150-300€/Monat.

Die Lenkungsgruppe spricht sich gegen eine Beauftragung aus, da die Plattform Presse für die Kommunikation kleinerer Ereignisse als nicht vorrangig wichtig erachtet wird. Über wirklich wichtige Aktivitäten der NES-Allianz ist die Presse bereit, aus eigenen Stücken Artikel zu verfassen.

Für alles Weitere soll die Kommunikation über die Gemeindeblätter, Gemeinde-Apps und social Media erfolgen oder kurze Artikel durch die Umsetzungsbegleitung per KI generiert und ein wenig personalisiert werden.

Gemeinsames NES-Allianz-Modul in Gemeinde-Apps

Die Städte / Gemeinden haben nicht alle die gleiche Stadt-/Gemeinde-App und eine Vereinheitlichung ist nicht geplant. Somit können nicht zentral über die Umsetzungsbegleitung alle Apps mit Nachrichten versorgt werden.

Schönau, VG Heustreu und Wülfershausen: Heimat-Info-App (Cosmema)

Münnerstadt: Pocket-Dorf

VG NES außer Schönau: App von Offizium

(Aktuell keine Info zu Bad Neustadt)

Vorgehen zur Kommunikation zentraler NES-Allianz-Inhalte über Stadt-/Gemeinde-Apps:

VG Bad Neustadt: NES-Allianz-Infos werden über Öffentlichkeitsbeauftragte der VG auf den Websites / in den Apps eingespielt

Für die VG Heustreu gibt es keine zentrale Stelle, die die Websites /Apps befüllt.

Bgm Kastl schlägt vor, die Umsetzungsbegleitung zur einer Teambesprechung zur neuen Münnerstädter App einzuladen und über deren Nutzung zu informieren.

Bgm Hümpfner berichtet, dass KI genutzt werden kann, um die Befüllung verschiedener Kanäle mit Informationen automatisiert zu steuern. Er plant, sich hiermit zu beschäftigen und ggf. über die Vorgehensweise hierbei zu berichten.

Anfrage zur Organisation eines Vortrags "KI in der Verwaltung?"

Bei der Umsetzungsbegleitung gehen verschiedentliche Angebote über Informationsveranstaltungen zu KI in der Verwaltung ein. Dina Walter fragt, ob auf eines der Angebote reagiert und eine solche Veranstaltung organisiert werden soll.

Die Anwesenden weisen darauf hin, dass eine Informationsveranstaltung zu KI in der Verwaltung mit den Verwaltungen abgestimmt werden sollte, da es mittlerweile eine unübersichtliche Anzahl an Anbietern hierzu gibt.

Bgm Hümpfner weist darauf hin, dass nur ein Mehrwert durch eine solche Veranstaltung entsteht, wenn diese mit den Programmen und Software der Verwaltung kompatibel sind, z.B. müsste das Vorgehen u.a. zu den in der VG Bad Neustadt genutzten AKDB-Produkten passen. Zum aktuellen Zeitpunkt wird die Organisation eines derartigen Vortrags über die Umsetzungsbegleitung nicht gewünscht. Gegebenenfalls kann das Thema in Zukunft in Kooperation mit den Verwaltungen nochmals aufgegriffen werden.

Bürgermeister Straub schließt die Sitzung und bedankt sich bei Bürgermeister Bruckmüller für die Bewirtung. Ebenso dankt er den Teilnehmern für ihr Kommen und den Umsetzungsbegleiterinnen für die Vorbereitung.

Georg Straub, Vorsitzender der NES-Allianz	Hannah Braungart, Dina Walter Schriftführerinnen
---	---